

## Franckesche Stiftungen zu Halle

## Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfftig zu ...

Rittmeyer, Johann Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Abend-Segen am Sonnabend, sonderlich wenn man zur Beichte gewesen ist.

## Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

## Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an depart is in a large of the studies o

111

at

al

31

den

11

d

ri

C

st ir

li

川豆

11

9 11

b

0

ges Unden auff mein Leib und Seel nicht widig ziehe/ und mich an dem Leibe und Blut meines Herrn Jesu Christinicht selber schuldig mache. Uch Herr/ heiliger guter Geist/erhalte meinen Gang auff deinen Insteigen/ daßmeine Tritte nicht gleiten! hilff mir aber zur ewigen Seligfeit. Umen!

Thend Begen am Connabend / sonderlich wenn man zur Beichte ge- wesen ist.

Serr/du allmächtiger/ Schöpffer und Regiester Hummels und der Erden/ der du alles in deinem Namen anzufangen/und zu enden uns befohlen hast: Sihe/gleich wie ich diese verschienene Woche/ und

und den Zag in deinem Dlamen angefangen/ also will ich ste auch in deinem Namen mit Danden und Beten auff dein Befehl/beschliessen/der ungezweifelten Hoffnung / du werdest dir das Danck-Opffer meis ner Lippen laffen gefallen / und mein Gebet/laut deiner gottlis chen Zusage/ gnadiglich erhoren. So sage ich deinnach dir GOttVater/ daß du mich erschaffen/dir Gott Sohn/daß du mich erlöset/und dir GOtt het= ligem Geist/daß du mich gehetligethast/ewigesLob/Ehre und Danck. Gelobet sen deine unermäßliche Bolthat/oallmächtt= ger hunmlischer Vater/die du mir die gange Zeit meines Lebens in Mutterleibe und von Mutterleibe an / bif auff diese Stunde/ so vielfältig an Geel und Leib erzeiget haft. Ewig sen gepriesen/ oChriste JEsu/ du Helland der Welt/deine grund= lose

g

r

11

i=

r

t

D

n

B

ie

0

lose Barmherzigkeit / daß du mir die Zeit meines Lebens/fo offt und viel meine Sunden vergeben/ mich auf dem Rachen der Höllen geriffen/und in deine beilige Wunden/damit ich vor dem höllischen Mörder und Raubvogel mochte ficher seyn/

versichlossen hast.

Hochgepreiset sen deine alls weiseste Regierung und Erleuchtung/GOetheiligerGeist/ daß du mein Hery/wenn ich schon offt in Sunden gerahten/ allezeit erlenchter / mich zum Erkenntnig der Sünden gebrache/ und auß dem Mes deß Teufels geriffen hast/ und hast in mir allezeit herzliche Rene und Busse erwecket/ daß ich meine Ginde für GOtt nicht versibmiegen/sondern allezeit zum Gnaden Thron gelauffen/ und für ihm und seinem Diener meinem Beichtvater/alle meine Sunde in gemein bekannt/und

die

Die

bes

fer)

(3)

(5)

1111

fac

2

life

30

DA

un

Die

bif

fin

ful

Tot

bit

lest

zeil

Die

uni

GI

men

60

die gnädige Vergebung dersel-

ben erlanget haben.

11

so r

'n

ne

or

10

1/

13

r= 7/

D

1/

11

8=

BIT

ie

t

it

1/

2/

e

die

Für diese grosse Wolthaten senst du beilige Drenfaltigkeit/ GOtt Vater / Sohn / heiliger Geift/ ewig gerühmet/gelobet und gepreiset. Besonders aber fage who dir ewiges Lob und Danck / barmbergiger himm= lischer Vater/durch Christum JEsum in dem heiligen Geist/ dak dumich diese gange Woche und heute diesen Tag/wie auch die gange Zeit meines Lebens/ bikaufgegenwärtigeStunde/ für allem Übel/Schade und Gefahr def Leibes und der Geelen so våterlich behütet hast. Jeb bitte dich demüstialich/du wol= lest mir alle meine Gunden verzeiben / und mich auch beinte diese Macht mit Leib und Seele! und allem dem/was du mir auf Gnaden gegeben hast/ in deis nen väterlichen/allmächtigen Sous laffen befohlen fenn. Be-\$ 6 hute

228 Abend Gebeteines Beichtenden.

Č

11

2

fi

6

0

bitte mich/ und alle die Meinigen/alle meine Freunde und Verwandten / und alle meine Mit-Christen/sammt denen/so mir jemals etwas Gutes acthan/heinte diese Nacht. Laß deßTeufelsList und Bewalt/dez Welt Falschheit und Betrug/ deffleisches Lust und Unreinig= feit / sammt aller Gefahr und Schaden des Leibes und der Seelen/ferne bon mir/und den Schutz deiner beiligen Engel naheben mir und um und um Der HErr segne mich seyn. mich/und behüte mich; HErr erleuchte sein Angesicht über mich/und sen mir gnadig! Der BErrerhebe fein Angeficht übermich/und gebe mir seinen Frieden. Der Huter Israel bewache mich/ auff daßichdiese Machtschlaffe sicherlich. Der Hernogdes Lebens wecke mich morgen wiederum auff / und die Sonne der Gerechtigkeit Chris